

Präambel

Wir Liberale sehen als obersten Bezugspunkt unseres politischen Handelns den Menschen! Wichtige Grundprinzipien sind für uns Toleranz und Rechtsstaatlichkeit sowie Gewaltenteilung, Demokratieprinzip und demokratische Kontrolle der staatlichen Macht.

In der Kommunalpolitik wird direkt das Zusammenleben der Menschen gestaltet und werden die persönlichen Lebensumstände beeinflusst, kurz: Kommunalpolitik ist Einsatz für die Menschen. In diesem Sinne möchten wir Liberale uns gerne hier in Ascheberg für Sie einsetzen.

Bürgerbeteiligung

Wir halten für sinnvoll, eine Woche vor jeder Gemeinderatssitzung eine Einwohnerversammlung mit allen wichtigen Punkten der Sitzung einzuberufen. Nach Erläuterung des jeweiligen Punktes sollen dabei die anwesenden Bürgerinnen und Bürger das Wort erhalten. Wir setzen uns dafür ein, dass Sie mehr als bisher mitreden können!

Finanzen

Solide Finanzen sind die Grundlage verantwortlichen Handelns in der Kommune. Für eine stabile Finanzplanung ist eine verantwortungsvolle Gestaltung von freiwilligen Ausgaben erforderlich. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln geordnete Finanzen hinterlassen.

Sicherheit

Die Feuerwehr gewährleistet unsere Sicherheit. Wichtig ist eine gut ausgestattete Feuerwehr vor Ort, die den neuesten Herausforderungen gewachsen ist. Wir sichern der Freiwilligen Feuerwehr in Ascheberg unsere volle Unterstützung zu.

Die Pläne des Landes, die Polizeipräsenz in der Fläche zugunsten der größeren Städte spürbar zu reduzieren, betrachten wir mit großer Sorge. Wir brauchen die Polizei als verlässlichen, vertrauten Partner vor Ort.

Die FDP Ascheberg setzt sich dafür ein, die Polizeistation in Ascheberg zu erhalten.

Jugend und Zukunft

Ein Kind wird in den ersten Lebensjahren zu Hause und im alltäglichen Umfeld elementar geprägt. Wir wollen Eltern von Anfang an bei ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen. Dazu wollen wir in Ascheberg die Verteilung von Elternbriefen¹ einführen.

Wir unterstützen die Bemühungen, in Kooperation mit der Ganztagschule in Plön und den örtlichen Vereinen und Verbänden eine offene Ganztagschule in Ascheberg einzurichten.

Sichere Schulwege und Schülerbeförderung

Wer in Stadt und Land Schulen zentralisiert muss auch für die Schülerbeförderung sorgen. Deshalb fordern wir, die FDP, eine möglichst kostengünstige und angemessene Schülerbeförderung und keine überfüllten Schulbusse. Wir unterstützen die vom Land eingeführte „Kann-Regelung“ zur Elternbeteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung. Die FDP strebt langfristig eine kostenlose Schülerbeförderung an.

¹ Näheres siehe unter www.ane.de

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nur dann möglich, wenn Eltern ein zuverlässiges und qualitativ gutes Betreuungsangebot zur Verfügung steht. Wir Liberale setzen uns für den weiteren bedarfsgerechten Ausbau des Kindergartenangebotes für U3 und Ü3 in Ascheberg und für die gleichwertige Förderung der Kindertagespflege ein, damit die Eltern eine gute Wahlmöglichkeit haben.

Senioren

Wir sehen Ascheberg als lebenswerte Gemeinde: für junge Leute, junge Familien und auch für ältere Menschen.

Ältere Menschen gehören ganz selbstverständlich zum familiären und gesellschaftlichen Leben. Wir unterstützen die Wiedereinrichtung eines Seniorenbeirates (gem. §47d Gemeindeordnung).

Bei Baumaßnahmen soll von vornherein darauf geachtet werden, die öffentlichen Gebäude in Ascheberg möglichst barrierefrei zu gestalten.

Ein Problem stellt nach wie vor der Zugang zu den Bahnsteigen am Ascheberger Bahnhof dar. Schon als wir seinerzeit unsere Unterschriftenaktion „Anhalten in Ascheberg“ der Landesverkehrsservicegesellschaft vorgetragen haben, haben wir auch diesen Mangel deutlich angesprochen. Baldige Abhilfe wurde uns in Aussicht gestellt, passiert ist bisher nichts.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass der barrierearme Ausbau des Ascheberger Bahnhofs endlich in Angriff genommen wird.

Anhalten in Ascheberg

Die FDP Ascheberg setzt sich weiterhin dafür ein, dass Züge der Bahn nicht nur den innerörtlichen Verkehr blockieren, sondern alle Züge auch in Ascheberg anhalten!

Die vorhandene Regionalbahn muss so ausgestaltet werden, dass sie ihren Namen auch verdient – sie muss nämlich die Region versorgen und nicht nur die größeren Städte!

Die Stadtregionalbahn (SRB) der Stadt Kiel lehnen wir als nicht zielführend und aus Kostengründen ab. Wir brauchen in der Region intelligente und flexible Nahverkehrskonzepte, die den Bedarf auch im ländlichen Raum bedienen.

Wohnqualität in Ascheberg

Die FDP Ascheberg will das Thema „Zone 30 in Ascheberg“ wieder aufnehmen. Weniger Verkehrsgefährdung zugunsten vor allem von Kleinkindern, Schülern und Älteren, weniger Verkehrslärm, weniger Schilderwald.

Wir wollen erreichen, dass unsere Straßen, wenn sie neu asphaltiert werden müssen, mit modernem Flüsterasphalt belegt werden. Diese Idee ist mindestens eine Prüfung wert!

Kultur und Sport

Kulturpolitik erstreckt sich auf vielfältige künstlerische Bereiche und auch auf Sport.

Ascheberger Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in vielfältiger Weise in Vereinen und bei Veranstaltungen. Das ist für unsere Gemeinde ein kostbares Gut, das nicht hoch genug wertgeschätzt werden kann! Die Gemeinde ist gefordert, dieses Angebot in seiner Vielfalt ausgewogen zu unterstützen und zu erhalten. Wir Ascheberger Liberale sind übrigens alle Mitglieder bei Ascheberg-rockt ☺.

Verwaltung

Nachdem das Innenministerium dem Austritt Aschebergs aus dem Amt Großer Plöner See zugestimmt hat und die Verwaltung der Gemeinde durch die Stadt Plön ab 2014 erfolgen

wird, ist noch viel zu tun. Die FDP Ascheberg unterstützt die Verwaltungsfusion und setzt sich für eine „schlanke“, transparente und effiziente Verwaltung ein.

Die FDP Ascheberg setzt sich dafür ein, dass das geltende Ortsrecht von Ascheberg im Internet zugänglich gemacht wird.

Die FDP Ascheberg setzt sich für die Vereinfachung des Ortsrechts ein. Die beste Regelung ist die, die man gar nicht braucht. Brauchen wir eine kleinteilige Fremdenverkehrssatzung? Brauchen wir eine kleinteilige Straßenbaubeitragssatzung? Wir wollen einfachere Lösungen erreichen, denn jeden Verwaltungsaufwand zahlen letztlich auch wir – die Bürgerinnen und Bürger von Ascheberg.

Tourismus

Der Tourismus in der Region ist auch für Ascheberg wichtig. In erster Linie beruhen unsere örtlichen touristischen Angebote natürlich auf dem eigenverantwortlichen Engagement von Vermietern, Campingplatzbetreibern, Gastwirten und Hoteliers.

Die Kommunalpolitik kann allenfalls mit den entsprechenden Rahmenbedingungen dazu beitragen.

Wir setzen uns für Tourismusförderung ein – auch mit Wiederaufnahme von Überlegungen zum Wegebau: ein barrierefreier Weg zum See ist in Ascheberg immer noch nicht vorhanden. Ein solcher Weg würde außerdem aus der Ortsmitte einen freien Blick auf den Plöner See ermöglichen und die Schönheit unserer Ortslage hervorheben! Damit würden wir erheblich zur Attraktivität unseres Ortes beitragen, für uns Einheimische und für unsere Gäste. Beim Wegenetz halten wir auch die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden für sehr wichtig. Und per Zug ist Ascheberg immer noch nicht barrierefrei zu erreichen.

Energie

Die FDP setzt sich für eine mittelständige Energieerzeugung in den Kommunen ein und fordert die Durchsetzung eines schnellen Netzausbaus. Wir sind für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Kommunalen Energieerzeuger und die vollständige eigentumsrechtliche Trennung von Produktion, Netz und Vertrieb.

An unseren kommunalen Einrichtungen sollen wirtschaftlich vernünftige Maßnahmen zur Senkung des Energiebedarfs geprüft, erarbeitet und kurzfristig in den Haushalt eingeplant und zeitnah umgesetzt werden.

CO2 Verpressung / Fracking

Die FDP Ascheberg lehnt die Verpressung von Kohlendioxyd im Untergrund, unabhängig von dem damit verfolgtem Zweck ab. Auch die Beantragung von Erkundungsbohrungen in unserem Gebiet betrachten wir mit Sorge.

Liberaler Kommunalpolitik stellt sich jedem Vorhaben entgegen, dass zu einer CO2 Endlagerung führt. Das schließt insbesondere die Planung, Errichtung von Plattformen, Pipelines, Rohrleitungen und andere Strukturen zum Transport von CO2 ein. Atemluft und Trinkwasser sind wesentliche Bestandteile des Lebens und dürfen diesem Risiko nicht preisgegeben werden.

Und schließlich sei nicht vergessen: wir sitzen hier auf dem früheren Ölfeld „Plön-Ost“. Wir Ascheberger Liberale sind übrigens Mitglieder bei der Bürgerinitiative gegen CO2 -Endlager in Schleswig-Holstein.